

Qualifikationskriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

Bogensport

1. Allgemeines

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu internationalen Veranstaltungen (Paralympische Spiele, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Weltranglistenturnieren) gelten die Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung. [LINK](#)
- Neben den Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS gelten zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien.
- Die Erfüllung der Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes World Archery Federation (WA) sowie des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind grundsätzlich Voraussetzung für eine Nominierung. [LINK](#)
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.
- Die selbstfinanzierte Teilnahme an internationalen Veranstaltungen ist grundsätzlich unter Beachtung der im Anhang aufgeführten Regelungen möglich.

2. Qualifikationsnormen

- Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

Klasse (Kennung)	Ringzahl 70m	Ringzahl 50m
Recurve Men Open (RMO)	617	
Recurve Women Open (RWO)	597	
Compound Men W1 (CMW1)		630
Compound Women W1 (CWW1)		512*
Compound Men Open (CMO)		679
Compound Women Open (CWO)		656

* Aufgrund der geringen Anzahl der Teilnehmer bei der EM 2016 wurde der 7. Platz herangezogen

Die Ringzahlen errechnen sich aus dem Mittelwert des 8. Platzes bei der Qualifikationsrunde bei folgenden Turnieren:

- WRLT Nove Mesto 2016
- EM SJM 2016
- Paralympics Rio 2016

Die Leistung muss im Qualifikationszeitraum **2x** erbracht werden.

3. Qualifikationswettkämpfe

Folgende Veranstaltungen sind als Qualifikationswettkämpfe grundsätzlich zur Normerreicherung zugelassen:

- Paralympics
 - Weltmeisterschaften
 - Europameisterschaften
 - Weltranglistenturniere
 - World Archery-Sternturniere
 - World Archery-Scheibennadeltturniere
 - rekordberechtigte Turniere (national/international: DBS/DSB/WA)
 - Deutsche Meisterschaften des DBS und des DSB
 - Landesmeisterschaften des DBS und des DSB
- Zusätzliche Wettkämpfe, die zur Normerreicherung herangezogen werden sollen, müssen vor dem Wettkampf durch den Cheftrainer als Qualifikationswettkampf freigegeben werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Anfrage an den Cheftrainer zu richten. Es besteht kein Anspruch auf Freigabe eines Turniers als Qualifikationswettkampf.
 - Der Leistungsnachweis erfolgt durch Übermittlung der durch den leitenden Kampfrichter bestätigten Schießbelege an den Cheftrainer unmittelbar nach der Veranstaltung durch den Aktiven.

4. Qualifikationszeitraum

WM 2017

Der Qualifikationszeitraum zu den Weltmeisterschaften 2017 in Peking beginnt mit der Freiluft-DM 2016 des DBS und endet am 15.06.2017.

EM 2018

Der Qualifikationszeitraum zu den Europameisterschaften 2018 in Pilsen beginnt mit der Freiluft-DM 2017 des DBS und endet am 01.06.2018.

Die Qualifikationszeiträume sowie die Qualifikationswettkämpfe für die folgenden Jahre werden jeweils zu Saisonbeginn veröffentlicht.

Anlage I

Regelungen Selbstzahler

Zur selbstfinanzierten Teilnahme an Weltranglistenturnieren (WRT) sind folgende Regelungen zu beachten:

- Die Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes World Archery Federation (WA) sowie des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind grundsätzlich zu erfüllen (z.B. Wettkampfkleidung).
- Es gelten die allgemeinen Regelungen des DBS laut „Informationsblatt für Selbstzahler bei Teilnahme an internationalen Veranstaltungen“.
- Eine selbstfinanzierte Teilnahme an einem WRT setzt die sportfachliche Zustimmung des Cheftrainers voraus.
- Selbstzahler haben keinen Anspruch organisatorische und sportfachliche Betreuung durch die Nationalmannschaft oder eine finanzielle Unterstützung durch den DBS. Zu beachten ist, dass Einsprüche, Widersprüche und ähnliches ausschließlich von der Teamleitung der Nationalmannschaft des DBS vorgenommen werden können.
- Selbstzahler können nur für WRT's gemeldet werden, sofern noch Startplätze für den DBS zur Verfügung stehen.
- Selbstzahler müssen Mitglied eines DBS Vereins und eines Deutschen Schützenbunds (DSB) - Vereins sein.
- Selbstzahler müssen entweder bereits international klassifiziert sein oder international klassifizierbar sein. Zur Sicherstellung der internationalen Klassifizierbarkeit ist eine Stellungnahme des Chefklassifizierers der Abteilung Bogensport des DBS notwendig.
Hinweis: Das zur internationalen Klassifizierung notwendige Formblatt, sowie entsprechende Hinweise sind auf der Internetpräsenz der WA zu finden <http://www.worldarchery.org/PARA-ARCHERY/Classification/Classification-Forms>
- Selbstzahler müssen zur Meldung eine kompetente Betreuung für das WRT benennen. Selbstzahler und Betreuer müssen die Regeln der WA (z.B. Wettkampfkleidung) einhalten. Die hieraus entstehenden Kosten werden seitens des DBS nicht übernommen.
- Selbstzahler müssen über eine aktuelle, gültige sportmedizinische Untersuchung verfügen.
- Um die sportliche Leistungsfähigkeit einschätzen zu können, sind zur Meldung die Resultate aller Wettkämpfe der zurückliegenden sechs (6) Monate beim DBS (Sachbearbeiter Bogensport) in elektronischer Form einzureichen: <http://www.dbs-npc.de/leistungssport-ansprechpartner.html>